

BOB DER BAUMEISTER

Wer mit Stil arbeitet

Es ist uns allen bewusst, dass es Unterschiede zwischen dem Luxusleben und der Arbeitswelt gibt. Auch wissen wir, dass Arbeit keinem schadet und leben müssen wir schließlich alle von irgendwas. Da bieten sich ja einige Varianten an. Man besorgt sich ein Luxusgefährt und hat dafür was Schönes, aber für den Job völlig ungeeignetes Mobil vor der Tür. Oder man hat ein Arbeitsgerät und muss sich am Wochenende - beim Ausflug mit der Familie - der Nörgelei hingeben. Gäbe es da nicht noch den goldenen Mittelweg. Montag bis Freitag ist Job angesagt. Natürlich vorsteuerabzugsberechtigt und NoVA befreit - am Weekend ab ins Vergnügen. Ob für Hobby oder Familie, Platz ist für alle. Auf der Ladefläche, wo gerade noch die Palette und die Ar-

beitsgeräte verstaut waren, finden sich nun Freizeit und Sportgerät - der einzige Nachteil dabei ist halt, er - der Mitsubishi L200 - ist außen so groß wie innen und dies bedeutet, Parkplätze in der Innenstadt sind verdammt knapp. Im Gegensatz dazu muss man ihn aber zu Gute halten: Einen erstaunlich geringen Wendekreis von nur 11,8 Meter - und das bei einer Gesamtlänge von deren 5,28! Der Innenraum - funktionell gestaltet aber halt viel Plastik - bietet fünf Personen respektablen Platz und ermöglicht ein angenehmes Reisen. Selbst Fondpassagiere brauchen nicht auf Luxus zu verzichten, sitzen bequem genug mit Schulter- Kopf- und Kniefreiheit. Abseits der asphaltierten Pfade greift uns hilfreich eine manuell zuschaltbare Untersetzung

zum Allradantrieb unter die Räder und garantiert problemloses Vorankommen, auch im unwegsamen und tiefen Gelände. Eine 100% Sperre an der Hinterachse, der 2,5 l Common Rail Diesel mit 136 PS und einem Drehmoment von 314 Nm ermuntert jeden sich weit in die Botanik vorzuwagen. Fahrspaß muss ja nicht an der Bordsteinkante enden. Die Bodenfreiheit von 20 Zentimeter erlaubt ein Erklimmen von steinigem und ausgefahrenen Pfaden, ohne dabei Angst um die Ölwanne zu haben. Sollte einmal der Spediteur wegen dem Transport der Yacht seinen Terminkalender voll haben, auch kein Problem. Eine Anhängerlast von 2.700 Kilo lässt auch da keine Fragen offen, wer diesen Job übernehmen kann. Wer jetzt denkt, der japanische Hinterlader sei

nur fürs große Outback, der irt gewaltig. Auch am Asphalt gibt es kaum Endtäuschungen, ganz im Gegenteil. Mit einer Spitzengeschwindigkeit von 167 km/h befindet man sich schon weit über dem Erlaubten und gehört nicht zu den beweglichen Schikanen, welche meist in dritter Spur die Autobahn besetzen, sondern bewegt sich locker im Strom der Mitreisenden. Die Starrachse/Blattfedern-Kombination hinten ist hier die Challenge - etwa auf den Betonplatten der "Süd" - speziell im Leerbetrieb ist das Fahrverhalten so etwas von hippelig und wenn es dann auch noch regnet, kann jeder Driftwinkel ausgelotet werden. Forza Mitsubishi! Im Gegensatz dazu zeigt sich im beladenen Zustand ein Fahrkomfort welchen man dem bulligen Gesamtbild nicht zugetraut hätte. Das freche Gesicht mit Chrom an den Zähnen und die schwunghafte Seitenansicht unterscheiden den L200 von der Masse der Pick Up's und die in der Wagenfarbe gehaltenen Kotflügelverbreiterungen erwecken dynamisch flotte Eindrücke beim Betrachter. Dass man bei der "Style Edition" mit Easy Select - mit Untersetzung kurz und drei wählbaren Antriebsmodi, auf Klimaanlage mit Kombifilter (gegen Geruch, Staub, Pollen) und eckige Trittbretter nicht verzichten muss, versteht sich. Schade nur, dass schon wieder Montag ist. Aber auf einer Baustelle kann man ja auch Spaß haben...

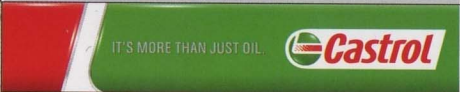


Auch Family nutzbar - die Wochenenden können so sehr viel Spaß machen



TOP & FLOP	
	geräumig, wendig, vorsteuerabzugsberechtigt
	Plastiklandschaft, heikel in Leerbetrieb + Regen, zu kurze Wochenenden

DATEN: Preis: € 27.240,-, **Option:** Metallic-/Perlmutter-Lackierung € 590,-, **Gesamtwert des Testfahrzeuges:** € 27.830,-, **Sicherheit:** Fahrer- und Beifahrerairbag, 2x Dreipunkt ELR Sicherheitsgurte vorne, mit Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer, höhenverstellbar, 3x Dreipunkt ELR Sicherheitsgurte hinten, Kopfstützen 2x vorne, 2x hinten, höhenverstellbar, ISOFIX-Kindersitzbefestigung, RISE Sicherheitskarosserie, **Verbrauch/Drittelmix***: 8,5 l, **Beschleunigung 0-100 km/h***: 14,3 sec., **Vmax:** 167 km/h, **Motor:** (4D56), 4-Zylinder in Reihe, Leichtmetall-Zylinderkopf, 4Ventile/Zylinder, DOHC, Zahnriemen, 5fach gelagerte Kurbelwelle, Common Rail Einspritzung, 1Turbolader, Intercooler, **Hubraum:** 2.477 cm³, **max. Leistung:** 136 PS/100 kW bei 4.000/min⁻¹, **max. Drehmoment:** 314 Nm bei 2.000/min⁻¹, **Verdichtung:** 17,5:1, **Treibstoff:** Diesel, **Kraftübertragung:** 5-Gang, Allradantrieb zuschaltbar, Sperre Hinterachsdifferential manuell zuschaltbar, **Rad-aufhängung:** v-Einzelradaufhängung, Dreieckquerlenker, Schraubenfedern, h-Starrachse mit Blattfedern, **Bremsen:** v-Scheiben, innenbelüftet, h-Trommeln, ABS mit EBD, **Bereifung:** 205/80 R16, **Gewicht:** 1.895 kg, **L/B/H:** 5.185/ 1.770/ 1.775 mm, **Radstand:** 3.000 mm, **Tankinhalt:** 75 l, * Werksangaben



Off Road-Gene mitgeliefert - der japanische Hinterlader ist auch ein stabiler Partner von der Baustelle bis ins tiefe Unterholz. Wenn's denn sein muss...